

Ausgabe 17. Juni 2008

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Nachrichten

Worringer



- 10 Jahre „Worringen putzt sich“
- 10 Jahre Worringer Nachrichten
- Harald Schlingen: Neues Ehrenmitglied im Bürgerverein

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**



Lernen mit Zukunft

**Stell heute die Weichen –
werde Teil eines jungen, dynamischen Teams.**

Sichere Dir jetzt die Chance auf eine qualifizierte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung.

Wir, die Ineos, sind eines der größten Chemieunternehmen der Welt und stellen in unseren modernen Anlagen Grundstoffe für Produkte des täglichen Gebrauchs her.

Der Kölner Standort bietet mehr als 2000 Beschäftigten einen attraktiven Arbeitsplatz.

Diese Ausbildungsberufe findest Du bei uns:

Anlagenmechaniker/in
Chemikant/in
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Fachinformatiker/in für Systemintegration
Industriemechaniker/in

Duale Studiengänge/Bachelor of Engineering:

Chemieingenieurwesen
Elektrotechnik
Maschinenbau

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

INEOS Köln GmbH

Aus- und Weiterbildung
Postfach 75 02 12
50754 Köln-Worringen

ausbildung-koeln@innovene.com
www.ineoskoeln.de

INEOS



Liebe Leser der Worringer Nachrichten, mit dieser Ausgabe feiert der Bürgerverein ein doppeltes Jubiläum

Vor 10 Jahren fand die erste Aktion „Worringer putzt sich“ statt. Eine alle zwei Jahre wiederkehrende Aktion zur Säuberung unseres Heimatortes. Ein wenig stolz sind wir schon darauf, dass diese regelmäßige Aktion drei Jahre früher startete als ihre große Schwester „Kölle putzmunter“. Zu dieser Aktion finden Sie einen Bericht in dieser Ausgabe. Hier möchte ich aber nochmals allen Helfern danken, die trotz starken Regens unsere Aktion unterstützt haben.

Aber auch unsere Zeitung, die Worringer Nachrichten, feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Am 1. Juli 1998 fanden Sie die erste Ausgabe in Ihrem Briefkasten. Entstanden ist die Idee der Worringer Nachrichten auf einer Tour nach Holland, die am 3. Oktober 1997 stattfand. Diese führte der damalige Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der EC, Peter Groten, durch. Statt einer Abschiedsfeier lud er den Vorstand des Bürgervereins und den damaligen Chefredakteur des Rheinischen Anzeigers zu einer Tour nach Middelburg ein. Hier liegt Wilhelm von Holland begraben, ein Deutscher König, der am 3. Oktober 1247 in Worringer gewählt wurde.

Es dauerte dann nur 9 Monate, bis aus der Idee ein fertiges Produkt entstand. Die ersten Ausgaben



Harald Schlingen wurde zum Ehrenmitglied des Bürgervereins ernannt. Auf dem Foto ist er an seinem Arbeitsplatz im Rathaus Dormagen zu sehen.

waren sehr umstritten und es gab von vielen Seiten die Aufforderung an den Bürgerverein, die Zeitung wieder einzustellen. Aber wir sind standhaft geblieben.

Interessant sind die Schlagwörter auf der Titelseite der ersten Ausgabe. Dort konnten Sie lesen:

„Worringer ein Mülldorf“ – Mehr Einfamilienhäuser am Krebselpfad“ und „90 Jahre Feuerwehr“.

Hier sieht man, wie beständig einige Themen in Worringer sind.

Für 10 Jahre Worringer Nachrichten möchte ich Danke sagen:

Zuerst Herrn **Manfred Schulz**, der es immer wieder schafft, genügend Werbekunden für die Worringer

Nachrichten zu finden. Sein großer Einsatz hält die Worringer Nachrichten am Leben.

Damit verbunden ist der Dank an unsere Werbekunden, denn sie sorgen dafür, dass die Worringer Nachrichten erscheinen können. Ihre Anzeigen allein finanzieren unsere Zeitung. Hier ein recht herzliches **Dankeschön** für die letzten 10 Jahre.

Unser größter Dank gilt aber **Harald Schlingen**. Er hatte sich bereit erklärt, uns bei den ersten Ausgaben zu unterstützen. Er hat uns redaktionell beraten, unsere Texte in eine lesbare Form gebracht und anfangs die Zeitung gesetzt. Aus den ersten Ausgaben wurden 28 Ausgaben, für die er als Chefredakteur

verantwortlich zeichnete. Aber auch jetzt steht er als Textschreiber noch für die Worringer Nachrichten zur Verfügung.

Auch unserer neuen Chefredakteurin Sabine Ligocki steht er mit Rat und Tat zur Seite.

Lieber Harald, vielen Dank für deine Arbeit an den Worringer Nachrichten. Ohne dich hätten wir die 10 Jahre nicht geschafft. Immer wieder hast du uns gezeigt, wie man eine Zeitung macht.

Aus diesem Grund wirst du zum Ehrenmitglied des Bürgervereins ernannt.

Ich habe nur zwei Personen namentlich erwähnt, daneben gibt es noch viele, die zum Gelingen der Worringer Nachrichten beigetragen haben. Aber Manfred Schulz und Harald Schlingen begleiten die Worringer Nachrichten von Beginn an.

Mein Dank gilt darüber hinaus auch allen anderen Mitarbeitern der Worringer Nachrichten. Ein solches Non-Profit Projekt ist nur durch das Mitwirken vieler möglich.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Bernd Jansen
Vorsitzender Bürgerverein
Worringer



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**
für PKW nur € 69,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringer) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage € **19.90**

Klimawartung

Austausch von Kühlfüssigkeit, Dichtheitsprüfung und Prüfung der Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen € **59.00**

PKW-Inspektion ab € **59.00**



Neue Schulleiterin in der Hauptschule – Petra Vianden ist im Dienst

Seit Anfang März hat die Worringer Hauptschule eine neue Leiterin. Die Worringer Nachrichten führten ein kurzes Interview mit ihr.

WN: Frau Vianden, wir danken Ihnen für ihre Bereitschaft zu diesem Interview.

Wann haben Sie Ihren Dienst als Rektorin begonnen und ist dies Ihr erster Kontakt zu Worringen?

Petra Vianden: Seit dem 03. März 2008 bin ich wieder an der GHS Holzheimer Weg. Bereits vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2005 war ich als Lehrerin hier tätig. Im Jahr 2005 habe ich mich auf eine Konrektorinnenstelle in Köln Mülheim beworben und diese auch angetreten. Als hier in Worringen die Schulleiterinnenstelle frei wurde, habe ich mich zurück beworben. Den Kontakt zu Worringen habe ich nie ganz verloren. Gemeinsam mit Herrn Telke (Krebelshof) und Herrn Bönisch (Bezirksbeamter) habe ich im Jahr 2001 eine Ordnungspartnerschaft gegründet und dadurch auch nach meinem Wechsel immer noch Kontakte zum Krebelshof gepflegt. Die Besuche der Openair-Partys und der ein oder andere Be-

such im Budgarten waren immer fest in meinem Jahresplan verankert.

WN: Was sind Ihre vorrangigen Ziele für die Hauptschule?

Petra Vianden: Zum einen möchte ich durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit einen Imagewandel herbeiführen. Die Hauptschule und ihre Schülerinnen und Schüler sollen auch mit ihren positiven Eigenschaften wahrgenommen werden.

Zum anderen will ich unsere Stärken im Bereich der Berufsorientierung/-vorbereitung sowie im künstlerisch-handwerklichen, also dem praktischen Bereich, ausbauen. Ich erhoffe mir dadurch für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule bessere Chancen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

WN: Welche Perspektive sehen Sie für die Schule in Worringen?

Petra Vianden: Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium habe ich in einer pädagogischen Ganztags-



Die neue Leiterin der Hauptschule Petra Vianden freut sich auf Besucher in ihrer Schule

Foto Lierenfeld GmbH
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen
0221 9782090 • www.lierenfeld.com

auf Leinen-Stoff
auf stabilem Keilrahmen gespannt
von Digital Negativ Dia Bild

Ihr schönstes Bild auf Leinwand incl. Keilrahmen

fix und fertig, nur noch Nagel in die Wand schlagen und aufhängen

Aktion 10% Rabatt bis 30.08.2008

30x40 € 59,00
40x50 € 79,00
50x70 € 99,00
andere Größen auf Anfrage

Aussenstudio Studio Digital-Labor Verkauf

konferenz Punkte erarbeitet, die die zukünftige Arbeit der Schule noch verbessern sollen. Das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler soll gefördert und gefordert werden. Dazu wird das Lehrerkollegium geschlossen an einer Fortbildung des Kompetenzteams Köln teilnehmen, die sich über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren erstrecken wird.

Des Weiteren soll unser bereits existierendes „Schulmoodle“ weiter ausgebaut werden. Ein „Moodle“ ist eine Internetplattform, auf die die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium jederzeit zugreifen können. Hier kann Unterrichtsstoff vertieft, vor- oder nachbereitet werden. Der Lernstoff wird auf die





jeweilige Gruppe individuell angepasst und ist nur für berechnigte Personen zugänglich. So können die Schülerinnen und Schüler eigenständig und höchst individuell mit den Medien Computer und Internet arbeiten.

Wir sind zwar eine Halbtagschule, jedoch findet Nachmittagsunterricht von jeher statt. Dieses „Pflichtangebot“ wollen wir in Zukunft durch AG- und Projektangebote ausweiten. Zudem werden wir die Übermittagsbetreuung „13 Plus“ in Kooperation mit dem Kriebelshof weiterführen und ausbauen.

Um unsere schon in die Jahre gekommene Schule, wir haben dieses Jahr 45-jähriges Jubiläum, auch optisch attraktiver zu gestalten sollen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Klassenräume und Schulhof farbenfroher gestaltet werden. Die Schülerinnen und Schüler der SV haben bereits die Pflanzkästen auf dem Schulhof mit Blumen bepflanzt. Weitere Ideen der Schülerin-

nen und Schüler sollen demnächst umgesetzt werden. Sicherlich wird auch die für nächstes Jahr geplante Generalrenovierung dazu beitragen, dass sich hier alle noch wohler fühlen werden.

Auch möchten wir die Schule wieder mehr ins „Worringer Leben“ einbinden. Angedacht sind Veranstaltungen und Aktionen wie die schon von früher bekannten Schulsitzungen, Schulfeste, Schulbälle, eventuell ein Flohmarkt und ähnliches.

WN: Was wünschen Sie sich für Ihr neues Wirkungsfeld?

Petra Vianden: Ich möchte gemeinsam mit Eltern, Lehrerkollegium und Schülerschaft die Zukunft unserer Schule gestalten. Alle Beteiligten sollen sich hier wohl fühlen, gerne kommen und sich mit „IHRER“ Schule identifizieren.

Auch wünsche ich mir eine höhere Akzeptanz der Hauptschule im Allgemeinen und im ganz speziellen für unsere Schule, durch die Umwelt. ■

24 Stunden im Dienst



Die Worringer Unternehmer Silvio Sortino (links) und Stefan Vorhoff gründeten Ende letzten Jahres ihre Haustechnik GbR für Sanitär, Heizung und Solar. Eine Besonderheit des jungen Unternehmens ist ihre 24 Stundenbereitschaft. Sie sind also rund um die Uhr für Worringen im Einsatz. Adresse und Telefonnummer finden Sie im Branchenverzeichnis des Bürgervereins.

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Der „Blechbohnenweg“ – Schildbürgerstreich der Stadt

Da staunten die Anwohner des Bohnenblechwegs nicht schlecht: Obwohl sowohl an der Einfahrt als auch am Ende der Straße jeweils Straßenschilder hängen, erachtete es die Stadt Köln für notwendig, mitten auf dem Bohnenblechweg, nämlich da wo ein Fußweg zur Mörskaul wird, weitere Schilder aufzustellen.

Doch nicht nur das. Die Anwohner trauten ihren Augen kaum, als sie die Be-

schriftung lasen: „Blechbohnenweg“ stand doch da tatsächlich auf einem offiziellen Straßenschild. Nanu, war die Straße schnell umbenannt oder den lustigen Straßennamen der westlichen DEWOG-Siedlung ein weiterer hinzugefügt worden? Lauerte irgendwo die versteckte Kamera? Oder doch nur ein Schildbürgerstreich?

Wohl letzteres, denn das Schild verschwand so schnell wie es gekommen



war und wurde schon am nächsten Tag durch eines mit richtiger Schreibweise ersetzt. Allerdings fühlten sich viele Anwohner bei der falschen Schreibweise an zahlreiche Variationen ihres Straßennamens auf Behörden schreiben, Versandhauspaketen, Urlaubspost etc. erinnert. Nicht immer konnte die richtige Schreibweise, trotz vielfachem Buchstabieren und Er-

klären, vermittelt werden. Berühmtheit erlangte der Bohnenblechweg im Worringer Karneval durch das legendäre Rednerduo Hans-Friedrich „Ciddy“ Annas und Albert Kohr („Die Eierplätzchen“), die sich in ihrem Zwiegespräch immer mit Herr Beßlenkälchen-Bunneblech und Herr Lingchensbaum van der Kaulen ansprachen. ■



Wenn so Ihre Träume aussehen, werden sie jetzt wahr. Der neue Passat CC.

Ab sofort läuft der Vorverkauf des neuen Passat CC. Außer durch sein aufregendes Design besticht er durch zahlreiche Fahrerassistenzsysteme, mit denen Sie stets sicher und komfortabel unterwegs sind. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von den Vorzügen dieses Automobils. Wir beraten Sie gerne.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Tolles GmbH

In Ückerath 115
Dormagen-Nievenheim
Fax: (0 21 33) 2 96 10-29
www.autohaus-tolles.de

Tel. Herr Frank Breuer:
(0 21 33) 2 96 10-12
Tel. Herr Jens Reutelingsperger:
(0 21 33) 2 96 10-17

Lidl ist in Wahrheit Penny...

Lidl ist es nicht. Oder besser gesagt: nicht mehr. Stattdessen kommt jetzt ein Penny-Markt an die B 9 direkt neben Aldi. Dies erfuhr der Bürgerverein auf Anfrage beim städtischen Presseamt. Der neue Markt wird eine Verkaufsfläche von 700 Quadratmetern haben. 96 Stellplätze sind dort vorgesehen. Die Fundamente für das Gebäude liegen schon. Wann der Markt eröffnet wird, entzieht sich allerdings der Kenntnis der städtischen Bauaufsicht.

Um das Projekt hatte es im Vorfeld heiße Diskussionen gegeben. Braucht Worringer einen weiteren Discounter? Welche Auswirkungen wird Penny – möglicherweise auch über Worringer hinaus – auf vorhandene Geschäfte haben? Fragen, die sich nicht nur der Bürgerverein stellte. Planungsrechtlich war das Vorhaben aber offenbar nicht zu verhindern. Einen Rechtsstreit hat die Stadt

Köln nach Mitteilung der SPD verloren.

Jetzt liegt die Entscheidung bei den Kunden. Eine weitere Begleiterscheinung: Mit dem Autohaus Odendahl & Heise, das bisher auf der Fläche von Penny stand, ist schon wieder ein alteingesessenes Geschäft aus Worringer verschwunden. 1937 gewann der Opel-Rennfahrer Christian Odendahl eine „Ohnehalfahrt“ von Lüttich nach Rom.

Von den alten Firmengebäuden rund um den Hafen steht inzwischen kaum noch eins. Früher war dort die Schifffahrt Motor für Ansiedlungen, heute der Verkehr auf der B 9. Und morgen, wenn der Sprit noch teurer wird? Vielleicht fahren die Händler dann die Waren wieder aus – mit wasserstoffbetriebenen Liefermobilen. „Nix bliev, wie et ess“ – diese Erfahrung wird auch Penny machen... ■



Rosenmontagszug 2009

Mitten drin, statt nur dabei

Noch ganze acht Monate gehen bis zum Höhepunkt des Karnevals der Session 2008 / 2009, dem Rosenmontag, ins Land. Doch die im Festkomitee „Worringer Karneval“ organisierten Jecken und viele andere Narren hat schon jetzt das „Fastelovendsfieber“ gepackt. Im Mittelpunkt der Vorbereitungen steht natürlich der Rosenmontagszug, der im kommenden Jahr unter dem Motto „Die Welt es doll en Dur un Moll“ durch die Straßen ziehen soll. Hierzu stehen zurzeit Überlegungen über Kostüme, Persiflagewagen und Organisation im Vordergrund. Wenn der Zug pünktlich am 23. Februar 2009 um 10.00 Uhr in seinem eigenen Tempo rollt, passiert er ca. 35 Minuten lang den Zuschauer. In dieser Zeit werden am Straßenrand Kamelle und Strüßjer gesammelt (oder lautstark eingefordert), wird den Zugteilnehmern und dem Prinzen zugejubelt, wird geschunkelt und getanzt. Aber nach einer guten halben Stunde ist für den Zuschauer alles vorbei.

Die Leute im „Zoch“ jedoch genießen das bunte, fröhliche Bild, die Alaaf-Rufe, die Musik und die kostümierten, lachenden und singenden Menschen am Straßenrand über eine Wegstrecke von ca. 5,5 km -

volle zweieinhalb Stunden lang. Diese Wahrnehmung sorgt für eine tolle Stimmung und ein erhebendes Gefühl. Sie lässt die Mühe und Arbeit der Vorbereitung schnell vergessen und sorgt dafür, dass das „Fastelovendsfieber“ in Wor-

ringen nicht behandelbar ist und unbedingt ausgelebt werden muss.

Wer mit seinem Freundeskreis, seiner Familie, dem Kegelclub, der Nachbarschaft oder der Schmückgemeinschaft dieses Gefühl kennen lernen

möchte und an einer Zugteilnahme interessiert ist, wendet sich bitte an den Zugleiter des Festkomitees Worringer Karneval Paul – Heinz Wirtz, Alte Neußer Landstr. 185, Tel.: 78 38 88 oder 78 35 26. ■

worringer apotheke

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Unsere Aktionsangebote:



Jetzt an die richtige Reisevorbereitung denken: Wir packen Ihre Reiseapotheke und bieten Reiseimpfberatungen an. Auch bei der Auswahl des richtigen Sonnenschutzes helfen wir Ihnen mit einer Hautanalyse. Juni und Juli 2008



In der Gastronomie tritt das Rauchverbot am 01.07.08 in Kraft. Dies kann Ihre Chance sein, den lange geplanten Ausstieg anzugehen. Genießen Sie ab sofort rauchfrei! Wir helfen Ihnen dabei! Im Juni 2008



Blasenschwäche Seminar für Betroffene & pflegende Angehörige Di, 23. September 2008 ab 19.15 Uhr Vortrag in Zusammenarbeit mit der Firma Hartmann. - kostenfrei -



Tag der Zahngesundheit Do, 25. September 2008 Besuchen Sie uns am Tag der Zahngesundheit.



Unsere

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Werbung ist in
unserer Zeitung
gerne gesehen.

Werbekunden
wenden sich bitte
an die Redaktion
(s. Impressum)



Kaum zu glauben, aber wahr...

Ob heimlich oder öffentlich, es gibt sie doch, die Worringer Schützen.

Zwar löste sich der Worringer Schützenverein im Jahr 1866 auf, trotzdem gibt es noch einheimische Worringer, die nicht nur den Karneval als Brauchtum pflegen.

Sogar einige Schützenkönige stammen aus unserem zum Großteil doch eher karnevalistisch eingestelltem Heimatort. So war Philipp Nelles in den Jahren 1978/79 Schützenkönig in Fühlingen. Da liegt es nahe, dass seine Ehrenjungfrauen ebenfalls aus Worringer stammten. Später dann, 1999/2000, wurde Heinrich Nehrfeid, ein Freund der Großen KG, Schützenkönig in Horrem. Und vor noch gar nicht allzu langer Zeit, genau genommen 2005/6, war es Alfred Brandenburg in Roggendorf, der diese Tradition fortführte.

Man staunte nicht schlecht, als man im letzten Jahr alle Worringer Schützen zu einem gemeinsamen Foto in Roggendorf versammelte. So viele Worringer Mitglieder in der Schützenbruderschaft hatten viele nicht erwartet. Siebzehn Schützen fanden sich zum Foto schießen ein

und da fehlte sicherlich noch der ein oder andere.

An die 20 „Worringer-Buure“ in der Schützenbruderschaft in Roggendorf sollten Grund genug sein, diese bei ihrem Schützenfest tatkräftig zu unterstützen. Denn schließlich bieten die Roggendorfer unseren Schützen eine zweite Heimat. Wir sollten diese Gastfreundschaft annehmen und das Schützenfest zahlreich besuchen. Die wichtigsten Termine sind unten aufgeführt. Und bei genauerer Betrachtung sollte auch den Worringer Jecken auffallen, dass die Festivitäten genau in der karnevalsfreien Zeit liegen. Also, nix wie hin.



Worringer Mitglieder im Schützenverein – Das Beweisfoto.

Freitag, den 1. August

18.00 Uhr
Pokalschießen der Zugkönige, Königsschießen der Schützenkönige und Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand.

Samstag, den 2. August

18.30 Uhr
Abendumzug: Abholen der Königsleute und Gefallenenengedenken am Ehrenmal mit „Großer Zapfenstreich“.
20.00 Uhr
Großer Schützenball im Festzelt.

Sonntag, den 3. August

08.30 Uhr
Festliche Schützenmesse unter der Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“.
10.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Frühstücksbuffet vom Haus „Bärenfang“, Eh-

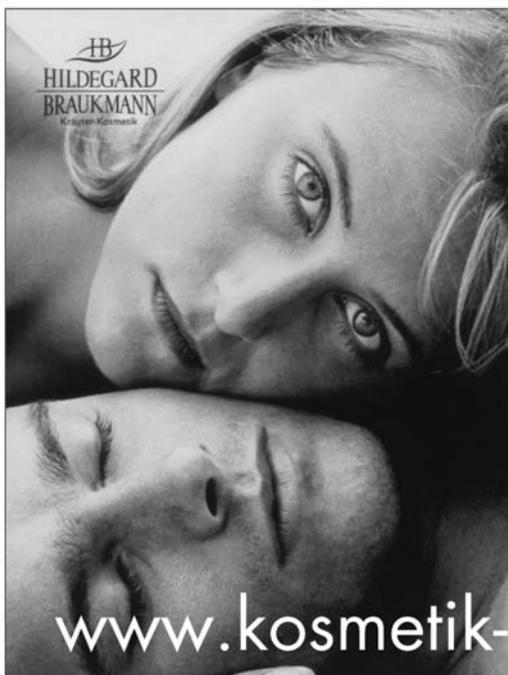
rungen unserer Jubilare, Auszeichnungen und Proklamation des Pagenprinzen 2006/076.
15.00 Uhr
Großer Festumzug mit der Königsparade und dem Musikvorbeimarsch am Paradeplatz.

Montag, den 4. August

15.30 Uhr
Jungschützenkönigsschießen auf dem Schießstand.
16.30 Uhr
Schützenkönigsschießen auf dem Schießstand.

Dienstag, den 5. August

18.15 Uhr
Feierliche Krönung in unserer Pfarrkirche „St. Johann Baptist“.
20.00 Uhr
Festlicher Krönungsball im Festzelt mit der Proklamation unserer neuen Majestäten.



Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

www.kosmetik-pesch-appelt.de

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringer.de



Erwischt – Prinz ist schon heiß auf Karneval

Nachdem die Worringer Nachrichten auch in diesem Jahr einen heißen Insider-Tipp bekommen haben, machten sich unsere Reporter auf, um einen unbekannteren Ort zu besuchen. Und tatsächlich fanden sie den neuen Karnevalsprinzen vor. Er saß gemütlich in einem Strandkorb, genoss die Sonne und bereitet sich auf sein Prinzenjahr vor. Man hörte erste Redeübungen, damit er die Worringer Narrenschar schnell auf seine Seite ziehen kann. Ein erstes Foto konnte gemacht werden. Hier sieht man den Prinzen mit seinen Federn.

Es werden 4 Stück sein.

Aber das Klicken des Fotoapparates ließ den zukünftigen Prinzen aufschrecken und mit zwei, drei schnellen Sprüngen war er weg. Es blieben nur ein paar Zettel übrig.

So können wir Ihnen heute schon die Vornamen der weiblichen Mitglieder des Hofstaats nennen. Es

werden sein: Andrea, Anke, Birgit, Birgit, Carolin, Claudia, Helen, Maria, Michaela, Sandra und Sylvia. Leider war die Funktion der einzelnen jungen Damen nicht ersichtlich. Auch die Namen der Männer konnten wir nicht finden. So können wir Ihnen auch in diesem Jahr den Namen des Prinzen nicht nennen. Aber unser Foto zeigt ja seine stolzen Prinzenwaden, das muss den Worringer Jecken bis zum 11.11. genügen.

Die offizielle Vorstellung des neuen Prinzen und seines Hofstaats findet am 15.11. im Worringer Vereinshaus statt. Karten können Sie bei der Kassiererin des Festkomitees Dagmar Schotten, Telefon: 0 22 38 / 8 25 66 oder Email: dagmar.schotten@netcologne.de, bestellen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Veranstaltung und unserem neuen, unbekanntem Prinzen eine schöne Session 2009. ■



Noch sitzt er mit seinen Federn im Strandkorb, doch schon bald geht's jeck her.

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

und 15.00-18.00 Uhr



**Seit über
20 Jahren
Ihr Kaffee-Profi
und Spezialist
für hochwertige
Geschenke.**

*Ihr autorisierter Fachhändler in Dormagen für die Marken
Jura, Saeco, Gaggia, ECM und WMF.*

Maschinen, Kaffeebohnen und Tassen in großer Auswahl.

Alles rund ums Backen, Braten, Kochen und Genießen.

**Kochen & Design
CAFÉ & CO.**

Kölner Straße 40 + 60
41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 47 78 75
Telefax 0 21 33 / 4 33 07



Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate



Worringer Terminkalender

Juni

18.6.; 14.30 Uhr
Seniorensummerfest in der Friedenskirche

19.6.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

21.6.; 18 Uhr
Sängerfess Om Maat

22.6.; 9:30 Uhr
Knolle Köpp: Fahrradtour mit Gästen ab Bistro Toni

24.6.;
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

24.6.; 14 Uhr
Patchwork der pfarrlichen Frau-

engemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

25.6.; 10-12 Uhr
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

25.6.; 11 Uhr
KJG Ferienrutsche auf dem St.-Tönnis-Platz

27.6.; 19 Uhr
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof

27.6.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

28.6. - 9.7.
Fahrradfreizeit: Ostseeküstenradweg Info Werner Feld 0221/2706256

28.6.; 19 Uhr
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof

29.6.; 8 Uhr
SG Wandern: Fahrt nach Recklinghausen ab Vereinhaus

5.7.; 19 Uhr
Party-Open-Air: „Still Collins“ im Kriebelshof

8.7.
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

9.7.; ganztags
Wallfahrt der pfarrlichen Frauengemeinschaft

11.7.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

13.7.; 10 Uhr
SG Wandern: Ortsinternes Wandern ab Sportpark Erdweg

17.7.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

19.7., 9 Uhr
Motorradfreunde: Motorrad-wallfahrt nach Kevelaer ab St.-Tönnis-Platz

22.7.
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

24.7.; 15.30 Uhr
Blutspenden Rotes Kreuz in Hackenbroich (Bürgerhaus)

25.7.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

26.7. - 9.8.
Sommerlager der Pfadfinder in Dänemark (mit Anmeldung)

29.7.; 14 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

30.7.; 10-12 Uhr
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

31.7.; 19 Uhr
Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

Juli

im Juli
Seniorenclub: Ausflug s. Schaukasten (mit Anmeldung)

4.-18.7.
KJG Sommerlager im Schwarzwald (Anmeldung)

3.7.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser



Die Abgeltungsteuer kommt – handeln Sie jetzt.

Zum 1. Januar 2009 wird die Abgeltungsteuer eingeführt:
Wer jetzt handelt, kann den anstehenden steuerlichen Änderungen beruhigt entgegensehen. Nehmen Sie sich Zeit für den Allianz Anlage- und Vorsorge-Check.
Ich berate Sie gerne.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Andy Abels
Allianz Hauptvertretung
St.-Tönnis-Str. 14 • 50769 Köln
Telefon (0221) 7 10 78 90
andy.abels@allianz.de



August

im Aug.;
Seniorenclub: Schiffsausflug nach Linz (s. Schaukasten)

im Aug.;
CDU: 2. Worringer Basisgespräch im Kriebelshof

im Aug.;
Motorradfreunde: Fahrt zum Oldtimer Grand Prix in Schotten

5.8.;
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

8.8.; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

10.8.; 10 Uhr
SG Wandern: Ortsinternes Wandern ab Sportpark Erdweg

10.8.; 12 Uhr
Kolping: Familiengrillen in der Grillhütte in Hackhausen

12.8.;
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld



**13.8.; 9 Uhr**

Pfarrliche Frauengemeinschaft:
Café Muckefuck im St.Tönnis
Haus

14.8.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im
Haus Schlösser

16.8.; 19 Uhr

Party-Open-Air: „Paveier“ im
Krebelshof

17.8.;

SG Wandern: 23. int. Volkswan-
dertag (IVV) ab Sporthalle Erd-
weg

19.8.;

Spielabend Skat- und Rommè-
Club 2000 im Haus Niederfeld

22.8.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Gasthof Kölle Pooz

23.8.; 19 Uhr

Party-Open-Air: „Kläävbotze un
Fründe“ im Krebelshof

26.8.; 14 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen
Frauengemeinschaft im St. Tön-
nis Haus

27.8.; 10-12 Uhr

Sprechstunde Seniorenvertre-
tung im Bezirksrathaus

27.8.; 16-19.30 Uhr

Blutspenden Rotes Kreuz im
Vereinshaus

28.8.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im
Haus Schlösser

30.8.; 14 Uhr

ev. Gemeinde Gemeindefest im
ev. Gemeindezentrum

September**Sep./Okt.;**

Tag der offenen Tür für Schul-
neulinge und deren Eltern in
der Grundschule

1.9.; 20 Uhr

Blue Monday mit „Die Dritt-
brettfahrer“ im Hotel Matheisen

2.9.;

Spielabend Skat- und Rommè-
Club 2000 im Haus Niederfeld

2.-5.9.;

SG Wandern: 4 Tage Porta
Westfalica

3.9.; halbtags

Pfarrliche Frauengemeinschaft:
Mitgliederfahrt

5.9.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Gasthof Kölle Pooz

6.9.; 19 Uhr

Party-Open-Air: „Brings“ im
Krebelshof

10.9.; 9 Uhr

Pfarrliche Frauengemeinschaft:
Café Muckefuck im St.-Tönnis-
Haus

11.9.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im
Haus Schlösser

13.9.; 15 Uhr

Abschluss BUD - Garten im Kre-
belshof

14.9.; ab 10 Uhr

49. Radrennen in Worringen,
Start Bitterstraße

14.9.; 11 Uhr

hl. Messe mit der kath. Kinder-
tagesstätte in der kath. Kirche

16.9.;

Spielabend Skat- und Rommè-
Club 2000 im Haus Niederfeld

19.9.; 18 Uhr

„Zacheies“ eröffnet die Kirmes
auf dem St.-Tönnis-Platz

19.9.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Gasthof Kölle Pooz

19.9.; 21 Uhr

86. Bandwettbewerb im Kuh-
stall Krebelshof

19.-22.9.;

Kirmes am St.-Tönnis-Platz Em
Dörp

19.-21.9.;

Kolping: Weinstand auf der Kir-
mes auf dem St.-Tönnis-Platz

20.9.; 9-11 Uhr

Kolping: Gebrauchtkleider-
sammlung am Lindenbaum

20.9.; 19.30 Uhr

Sommerstück der Dramatischen
Vereinigung im Vereinshaus

22.9.; 19.30 Uhr

Kolping: Kirmestreff am Wein-
stand auf dem St.-Tönnis-Platz

22.9.; 21 Uhr

„Zacheies“. Kirmesabgesang auf
dem St.-Tönnis-Platz

22.-26.9.;

Seniorenfreizeit in Überdorf, ev.
Gemeinde

24.9.; 10-12 Uhr

Sprechstunde Seniorenvertre-
tung im Bezirksrathaus

25.9.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im
Haus Schlösser

27.9.;

Knolle Köpp: Jahrestour mit Gä-
sten

27.9.; 19.30 Uhr & 28.9.;**16 Uhr**

Sommerstück der Dramatischen
Vereinigung im Vereinshaus

30.9.;

Spielabend Skat- und Rommè-
Club 2000 im Haus Niederfeld

30.9.; 14 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen.
Frauengemeinschaft im St.-
Tönnis-Haus

Oktober**im Okt.;**

Heimatarchiv: „Nostalgischer
Fastelovend“ im Hotel Mathei-
sen

im Okt.;

Motorradfreunde: Gedenkfahrt
nach Altenberg

2.10.; 19 Uhr

Herbst-Skatturnier der
Griellächer im Hotel Matheisen

2.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Gasthof Kölle Pooz

3.10.; ab 8 Uhr

Landesfährtenprüfung Schäfer-
hundeverein ums Vereinsheim

3.-5.10.;

Motorradfreunde: Herbstfahrt

Fortsetzung auf Seite 12

Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

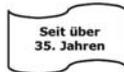
☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten

Langelger Weg 8
50769 Köln-Worringen



Tag u. Nacht

☎ 0221/78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Seit über 40 Jahren
Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

5.-9.10.;

Kolping: Jahresreise Weimar-Erfurt-Leipzig ab St.-Tönnis-Platz

8.10.; 9 Uhr

Pfarrliche Frauengemeinschaft: Café Muckefuck im St.-Tönnis-Haus

9.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

13.10.; 20 Uhr

Blue Monday mit „Frida Braun“ im Hotel Matheisen

14.10.;

Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

14.10.; 14 Uhr

Seniorenclub: Herbstfest im St.-Tönnis-Haus

17.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

17.10.; 19 Uhr

Aufführung „Musical der Geister“ im Kuhstall Kriebelshof

18.10.; 10-12 Uhr

SPD Bürgersprechstunde im AWO Haus

18.10.;

Bürgerverein Jahresausflug der Mitglieder

18.10.; 16 Uhr

Aufführung „Musical der Geister“ im Kuhstall Kriebelshof

18.10.; 8 Uhr

SG Wandern: Fahrt nach Hachenburg ab Vereinhaus

19.10.; 16 Uhr

Aufführung „Musical der Geister“ im Kuhstall Kriebelshof

23.10.; 15.30 Uhr

Blutspenden Rotes Kreuz in Hackenbroich (Bürgerhaus)

23.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

23.10.; 19.30 Uhr

CDU: Neumitgliederstammtisch für Interessierte, Gaststätte Hessemann in Roggendorf

25.10.; ab 9.30 Uhr

Baby- und Kindersachenmarkt im St.-Tönnis-Haus

25.10.; 16 Uhr

Aufführung „Musical der Geister“ im Kuhstall Kriebelshof

26.10.; 16 Uhr

Aufführung „Musical der Geister“ im Kuhstall Kriebelshof

28.10.;

Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

28.10.; 14 Uhr

Patchwork mit der pfarrl. Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

9.10.; 10-12 Uhr

Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

31.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

31.10.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

30.11.; 11 Uhr

Kolping: Kolpinggedenktag & Nikolausfeier im St.-Tönnis-Haus

30.11.; 17.30 Uhr

Öffnung des 1. Adventfensters, Pfarrzentrum

30.11.; 11 Uhr

2.11.; ab 8 Uhr

Schäferhundeverein Herbstprüfung im Vereinsheim

3.11.; 20 Uhr

Blue Monday mit „Jens Neutag“ im Hotel Matheisen

6.11.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

6.11.; 20 Uhr

Show im Veedel; Pate: „De Boore“ im Kuhstall Kriebelshof

7.11.; 21 Uhr

87. Bandwettbewerb im Kuhstall Kriebelshof

8. & 9.11.;

Pfarrbücherei Weihnachtsausstellung im St.-Tönnis-Haus

8.11.; ab 12 Uhr

Bürgerverein: Eröffnung Hobbykunstausstellung im Vereinshaus

9.11.; ab 10 Uhr

Bürgerverein: Hobbykunstausstellung im Vereinshaus

9.11.; 10 Uhr

SG Wandern: Ortsinternes Wandern ab Sportpark Erdweg

9.11.; 11 Uhr

hl. Messe mit der kath. Kindertagesstätte in der kath. Kirche

11.11.;

Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

12.11.; 9 Uhr

Pfarrliche Frauengemeinschaft: Café Muckefuck im St.-Tönnis-Haus

14.11.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

14.11.; 19.30 Uhr

Kolping: Klassik und Wein im St.-Tönnis-Haus

15.11.; 20 Uhr

11. im 11. Sitzung (Festkomitee) im Vereinshaus

18.11.;

Erscheinen der Worringer Nachrichten 3/2008 an alle Haushalte

18.11.;

Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

19.11.; 16-19.30 Uhr

Blutspenden Rotes Kreuz im Vereinshaus

20.11.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

22.11.;

Konzert des MGV im Vereinshaus

23.11.; nachmittags

Elisabethmarkt der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

29.11.; 18 Uhr

Weihnachtsbaumaufstellung (Bürgerv./Feuerwehr) auf dem St.-Tönnis-Platz

29.11.;

SG Wandern: Jahresabschlussfeier

26.11.; 10 - 12 Uhr

Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

28.11.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

30.11.; 11 Uhr

Kolping: Kolpinggedenktag & Nikolausfeier im St.-Tönnis-Haus

30.11.; 17.30 Uhr

Öffnung des 1. Adventfensters, Pfarrzentrum

November

im Nov.;

Martinszug der Grundschüler ab Schulhof

im Nov.;

Martinszug der kath. Kindertagesstätte ab Kindergarten



Denn selig ist der Worringer . . .

So könnte die Überschrift über ein Stück aktueller Kirchenpolitik stehen. Denn der in Worringer geborene Joseph Marxen soll in seiner Wahlheimat selig gesprochen werden.

Sicher auch ein Ereignis für die Stadt Köln selbst, denn „richtige“ Heilige und Selige gibt es hier nur wenige. Besonders die wichtigsten Freunde, „die heiligen drei Könige“, sind eigentlich keine von der Kirche anerkannten Heiligen. Es gab nie eine Heiligsprechung.

Nur fünf Heilige und einen Seligen kann Köln momentan vorweisen. Bald kommt noch einer dazu.



Joseph Marxen als junger Priester

Aber wer ist dieser Joseph Marxen?

Viel ist über sein Leben in unserem Heimatort nicht bekannt. Eben nur, dass er hier im Jahre 1906 geboren wurde, als Sohn eines Gutsverwalters. Vielleicht können die Worringer Bauerngeschlechter etwas mehr Licht in die Angelegenheit bringen. Kurz nach seiner Geburt zogen seine Eltern um.

Weitere Überlieferungen gibt es nur noch zu seinem Tode. Er stirbt als Märtyrer in einem albanischen Gefängnis.

Weitere Informationen erhalten Sie am 7.9.2008 im Gottesdienst der katholischen Gemeinde. Dieser

wird um 11 Uhr von Prälat Moll gehalten. Prälat Moll ist ein anerkannter Fachmann in dieser Angelegenheit. Anschließend wird beim Pfarrempfang Zeit für Fragen an den Prälaten sein.

Vielleicht nur Hirngespinnste, aber wie soll es in unserem Ort jetzt weiter gehen? Schließlich haben wir einen Seligen hervorgebracht. Sollen wir einen Reliquienaltar bauen oder gar eine Joseph Marxen Kapelle?

Das wird wohl die Zukunft zeigen. Erst einmal sind wir ein wenig stolz, dass rund 15 % aller Kölner Seligen und Heiligen in Worringer geboren sind. ■

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

18.11.2008. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 17.10.2008. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

Heinrich Knott GmbH & Co KG

Biergroßvertrieb Köln-Langel

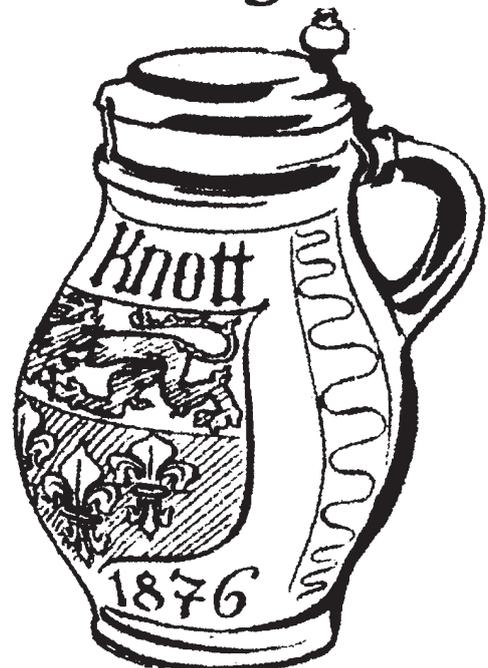


50769 Köln-Langel

Mennweg 40-42

Telefon 02 21 / 70 40 81

70 40 82





Die „Dramatische“ zeigt, wie's geht...

...dass Hartz IV doch noch zu einer Erfolgsgeschichte wird und das Geld nur so fließt

Und ewig rauschen die Gelder“ ist nämlich der Titel des neuen Theaterstücks, das die Dramatische Vereinigung nach einer Vorlage von Michael Conney am 20./27./28. September im Worringer Vereinshaus auführt. Unter der Regie von Uli Lutz proben derzeit 10 erfahrene Darsteller die Komödie mit Turbulenz und Verwirrspielen diens- und im Vereinshaus.

Was soll man tun, wenn das Sozialamt einem das Geld förmlich aufdrängt? Nichts, denn eigentlich leistet Eric Swan – gespielt von Joachim Ligocki – Schwerarbeit mit dem System von Lügen, Halbwahrheiten, halbseidenen Geschäften, nicht existenten, aber bezugsberechtigten Personen, die alle irgendwie zu seinem Haushalt gehören und der Stütze bedürfen. Nachdem er arbeitslos geworden ist, traut er sich nicht, seiner Frau Linda die Wahrheit zu sagen. So glaubt sie, dass er jeden Morgen brav zur Arbeit geht, während er die Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft am Rollen hält. Schließlich wollen die

ganzen Anträge auf Kranken-, Wohn-, Unfall-, Kinder- und sogar Sterbegeld, das seinen hilfsbedürftigen Untermietern zusteht, die er erfunden und mit wahnwitzigen Biographien ausgestattet hat, ausgefüllt werden. In sein Lügengespinnst bindet er unfreiwillige Mitwisser wie Onkel George (alias Jupp Dittebrand) und seinen wirklich existierenden Untermieter Norman (alias Michael Hüschen) ein. Als dann aber eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes (Michael Deiting –Meißelbach) nach dem Rechten schauen will, beginnt eine aberwitzige Verwandlungs- und Verwechslungskomödie, bei der kaum einer die Übersicht behält.

Die Proben machen allen Beteiligten schon großen Spaß – wie man auf dem Foto unschwer erkennen kann. Uli Lutz ist zuversichtlich, dass auch die neue Theateraufführung an den Erfolg der letzten Stücke anknüpfen kann, zumal die Dramatische Vereinigung durch die Anschaffung einer neuen Mikrofon- und Verstärkeranlage dem häufig geäußerten

Wunsch nach besserer Akustik im Vereinshaus nachkommt.

Karten für die Abendveranstaltungen am 20. und 27. September, sowie für die Nachmittagsveranstaltungen am Sonntag, den 28. September gibt es wie immer ab August bei den Mitgliedern sowie bei Köln-Balloons (früher Lotto-Toto Kaminski).

■



Die Darsteller haben schon ihren Spaß

Hotel Restaurant **Matheisen**

Ihre Adresse für gutes Essen!

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeiern

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH
In der Lohn 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden? Dann wenden Sie sich bitte an:
**Bernd Jansen,
Hackhauser
Weg 60,
50769 Köln,
Tel. 78 31 81.**



Jahreshauptversammlung des Bürgervereins: Kritische Fragen zum Biogaskraftwerk

Exakt 77 Mitglieder des Bürgervereins konnte der BV-Vorsitzende Bernd Jansen am 27. Mai zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Wie jedes Jahr arbeitete er die Tagesordnung, die vom Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht bis hin zu Neuwahlen reichte, vorschriftsmäßig ab. Traditionell fasste der zweite Vorsitzende Markus Heil das Arbeitsjahr des BV zusammen, in dem Themen wie die Verkehrssicherheit (Geschwindigkeitsmessschild, Aufkleberaktion) oder Gespräche mit Politik und Stadt Köln zur Verbesserung der Situation im Ort, z.B. am S-Bahnhof, im Mittelpunkt standen. Kassierer Detlef Friesenhahn konnte von einem finanziell guten Jahr berichten, so dass der Kassenbestand des Bürgervereins eine erfolgreiche Weiterarbeit an wichtigen Worringer Themen zulässt. Die Revisoren Tanja Boes und Manfred Pesch bescheinigten dem Vorstand eine korrekte Geschäftsführung und so stand einer Entlastung durch die Mitglieder nichts im Wege. Die turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt: 2. Vorsitzender Markus Heil; Schriftführer Ralf Roggendorf; die BeisitzerInnen Waltraud Schmitz, Birgitta Nessler-Komp und Ralph Schwenen.

Genauso traditionell wurde die Jahreshauptversammlung um ein inhaltliches Thema erweitert. Dieses Mal hatte der Vorstand Thomas Saure und Sascha Schmitzek als Experten der Rheinenergie AG für das geplante Biogaskraftwerk am Randkanal eingeladen. Mit einer umfangreichen Präsentation erläuterte Projektleiter Saure Standort, Funktion, Betrieb, wirtschaftliche Komponenten und vor allem den Fakt regenerativer Energiegewinnung durch Biomasse (z.B. Mais). Die Worringer Nachrichten und auch „worringerpur“ haben be-

reits umfangreich über das Projekt berichtet. Von den Mitgliedern wurden viele kritische Fragen zum Projekt gestellt, wie z.B. das zusätzliche Verkehrsaufkommen; Geruchsbelästigungen; Wirtschaftlichkeit der Anlage; Verwendung von Nahrungsmitteln zur Herstellung von Biogas etc. Herr Saure betonte, dass das Genehmigungsverfahren für die Anlage, das sogenannte Planfeststellungsverfahren, das gerade angegangen ist, strenge Auflagen für Bau und Betrieb vorsieht. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Jürgen Kircher und der Bezirksvertreter Bernhard Hanfland unterstrichen, dass der Politik zugesichert worden sei, dass insbesondere die Verkehrsbelastung in den anliegenden Orten minimal gehalten werden solle. Die Politik dränge darauf, dass Wirtschaftswege und außerörtliche Straßen (Umgehungsstraßen) genutzt werden sollen. Die intensive, aber sachliche Diskussion endete mit dem Hinweis, dass bei Offenlage der Planungsunterlagen im Planfeststellungsverfahren jeder Bürger die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zum Einspruch hat. Der Bürgerverein wird die Termine hierzu rechtzeitig bekannt geben. Ebenso wird der BV-Vorstand zu gegebener Zeit entscheiden, wie sich der Bürgerverein im weiteren Verfahren zu der Anlage positioniert.

Bei seinem Ausblick auf die neuen Aktivitäten verwies Bernd Jansen auf das einen Tag später stattfindende Bürgerforum zum Thema: „Störfall bei der Ineos“ und die Hobbykunstausstellung im Vereinshaus am 8./9. November. Darüber hinaus forderte er die Mitglieder auf, Probleme und Anregungen an den Bürgerverein zu melden, der mit 351 Mitgliedern eine starke Interessenvertretung der Worringer Bürger ist. Weitere Infos unter www.bv-worringer.de.

Ratz + Rübe bietet auch in diesem Jahr wieder für alle Schulanfänger das

Ein-Weg-und-fertig-Schulstartpaket

an! Alle Hefte, Stifte und Bastelmaterialien, abgestimmt auf die Materiallisten der Worringer Grundschulen.



- Außerdem Schultüten und viele Kleinigkeiten für hinein.
- Lernspiele und Erstlesebücher



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Anja Coprian

Bitterstraße 28

Tel. 02 21/4 50 39 17

www.wo-ist-ruebe.de

DER SPIELZEUGLADEN IN KÖLN-WORRINGEN

Optik Knopp-Stein wurde ausgezeichnet!

Clever kaufen beim Experten – vor Ort!

Kompetenz vor Ort

1a

Augenoptiker 2008

Der gute Augenoptiker: Service ist unsere Stärke!

Eine Fachhandels-Initiative von 'markt intern'

Knopp-Stein

OPTIK © CONTACTLINSEN

TYPGERECHTE BRILLENMODE

Anita Knopp-Stein

St. Tönnis-Straße 71 • 50769 Köln Worringer

Telefon 0221/78 26 84

www.optik-knopp-stein.de

Funktionaloptometrie

Prüfung auf Winkelfehlsichtigkeit

Funktional- und Wahrnehmungsteste

Visual- und Wahrnehmungstraining

Augenblick mal!





Bürgerforum zum Ineos-Brand: Worringer zeigten Flagge

Der Bürgerverein gehörte zu den ersten, die sich um die Aufarbeitung der Abläufe und Hintergründe des Brandes bei der Ineos gekümmert haben. Neben zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen aus Politik, Stadtverwaltung und Industrie gab es aus der Reihe des BV sehr schnell den Vorschlag, ein Bürgerforum zu veranstalten: Hier sollten die Bürger die Möglichkeit bekommen, ihre Ängste und ihren Ärger über den Störfall los zu werden. Bereits in die unmittelbare Zeit nach dem Unfall einsetzende politische Aufarbeitung hatte sich der Bürgerverein eingebracht. Den Bürgern wurde darüber hinaus über das Internet und den Postweg die Möglichkeit geboten, Fragen zu stellen. In der Bezirksvertretung in Chorweiler und in der Sitzung des Umweltausschusses im Worringer Vereinshaus hatten die Bürger keine Möglichkeit, sich zu Wort zu melden. Ihre Stunde kam beim Bürgerforum am 28.05.2008. Skeptiker und die, die es immer besser wissen, äußerten im Vor-



Kurz vor dem Start – Die Beteiligten sind bereit für die Fragen der Bürger

feld die Befürchtung, dass der Termin zu spät sei und viel zu weit weg vom Ereignis. Über 450 Teilnehmer belehrten diese Zeitgenossen eines Besseren. Der Bürgerverein hatte diesen Termin bewusst vor dem Hintergrund gewählt, dass dann noch mehr konkrete Ergebnisse vorliegen. Im vollen Vereinshaus stellten sich die Geschäftsführer der Ineos Dr. Giefers und Dr. Biester; der Beigeordnete der Stadt Köln Peter

Michael Soénus, Stadtkämmerer und auch zuständig für die Feuerwehr, der Kölner Feuerwehrchef Neuhoff, Herr Büchel vom Gesundheitsamt der Stadt Köln, Herr Freund von der Polizei Köln, Leiter der Polizeiinspektion Nordwest; Herr Dr. Büther von der Bezirksregierung Köln und Frau Katzer vom Landesumweltamt. Damit hatte der BV Worringer das am besten besetzte Podium von allen bisher stattge-

fundenen Veranstaltungen. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Redakteur des Kölner Stadtanzeigers, Helmut Frangenberg. Nach einleitenden Worten vom stellvertretenden BV-Vorsitzenden, Markus Heil, hatte der Moderator schon beim Eröffnungsbeitrag von Dr. Giefers viel Arbeit, die erregten Gemüter zu beruhigen. Nachdem alle Podiumsteilnehmer erste Statements abgegeben und bohrende Fragen des Moderators, zusammengefasst aus den vorher eingereichten Fragen der Bürger, beantwortet hatten, kamen endlich auch die Worringer zu Wort. Es folgte eine fast zweistündige, weitgehend intensive, teils hitzige und emotionale, aber doch meist sachlich geführte, Diskussions- und Fragerunde. Zum Fazit des Abends lässt sich nicht sonderlich viel sagen, da konkrete Ergebnisse, bei manchen Behörden und Institutionen noch nicht vorlagen.

Zum Abschluss der Veranstaltung betonte der BV-Vorsitzende Bernd Jansen, dass der Bürgerverein bei der Aufklärung der Ursache für das Unglück nicht locker lassen werde. Der BV werde in jedem Fall alle Berichte einfordern. Er schloss auch ein erneutes Bürgerforum nicht aus. ■

KILIAN BRÖDER

Service-Betrieb für VW und Audi

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Tuning aller Marken
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Persönliche Betreuung und individuelle Beratung
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Dekra-Prüfstützpunkt



Schauen Sie bei uns vorbei –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS M. KILIAN & BRÖDER
GmbH & Co.KG

Schellbergstraße 23
41469 Neuss

Phone: +49 (0)2131 - 22 93 01

Fax: +49 (0)2131 - 22 93 26

www.kilian-broeder.de



Kolpingkarneval hilft Heimatarchiv



Die „Präsidenten“ der Kolpingsfamilie Worringen, die frei nach dem Motto: „Wer nichts zu sagen hat, ist selber Schuld“ agieren, bereiteten in diesem Jahr einen Karnevalsfrühschoppen für die Mitglieder der Kolpingsfamilie vor. Er wurde zu einem vollen Erfolg. Einen Teil des übriggebliebenen Erlöses aus dem Verkauf von kölschen, alkoholischen Kaltgetränks übergaben sie jetzt dem Heimatarchiv. Gleichzeitig erhielten sie dabei eine kleine Extraführung und nach alter Worringer Tradition wurde beschlossen direkt ein Fässchen Bier zu köpfen – Gelegenheit macht schließlich Diebe.

„Wie es war... Worringer Bürger erinnern sich“

Worringen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, die reich an historischen Begebenheiten ist. Aber oft sind es die kleinen und alltäglichen Dinge aus vergangener Zeit, die es wert sind, aufgezeichnet und weitergegeben zu werden.

Unter dem Titel „Wie es war, Worringer Bürger erinnern sich“ hat das Worringer Heimatarchiv Begebenheiten, Anekdoten und Erlebnisse in zwei Bänden veröffentlicht. Diese Lektüre bietet in 40 Kapiteln einen Einblick in die vielfältige Ortsgeschichte. Die Aufzeichnungen sind zum Preis von 3,00 Euro/Band erhältlich bei: Schreib- und Spielwaren Tappen, Grimmlinghauser Weg 1
Lotto – Tabak – Zeitschriften Kaminski, Bitterstraße 27
Heimatarchiv Breiter Wall 4

Olala, wollt ihr alle Pasta...

Wer erinnert sich nicht immer noch gerne an das bunte Treiben beim Köln-Marathon im letzten Jahr. Viele der Worringer Karnevalsvereine gingen mit ihren Staffeln an den Start und kamen tatsächlich ins Ziel. Vielleicht auch, dank des vom Bürgerverein organisierten Pastaessens. Eigentlich dachte man, es sollte eine einmalige Aktion bleiben, jedoch haben sich auch in diesem Jahr wieder Staffeln und Worringer Einzelläufer zum Start angemeldet. Die Staffelstäbe sind bereit und die Konditi-

on auf Hochtouren gebracht, aber was ist ein Marathon ohne Pasta? Das dachte sich auch der Bürgerverein, denn sein Motto lautet: „Wir machen die Läufer stark für den Marathon“.

Am 4. Oktober ist es also wieder soweit. Vorstandsmitglied Berthold Jung räumt schon mal alles leer und erwartet die fitten Läufer in seinen vier Wänden. Da kann dann ja nichts mehr schief gehen.

Alle Läufer und Gruppen können sich bei Berthold Jungk anmelden. Tel.: 782329.

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20





Vom Flakhelfer zum Deserteur

Ludwig Lutz erinnert sich an seinen Weg zurück nach Worringen und die Jahre danach

Man schrieb den 7. 4.1945. Der wahnwitzige Krieg sollte noch genau 31 Tage dauern bis Generalfeldmarschall Keitel die Kapitulation Hitler-Deutschlands erklärte. An jenem Apriltag lieferte der 18jährige Kuriersoldat Ludwig Lutz dringend benötigte Flugzeugteile, die er auftragsgemäß in Konstanz übernommen hatte, bei den Messerschmidt-Werken in Augsburg ab und ließ sich den Empfang quittieren. Sein eigentlicher Weg nach Kahla-Orlamünde war nicht möglich. Da standen bereits die Russen.

Er selbst erhielt dennoch den Befehl, nunmehr zu seiner Einheit zurückzukehren.

Immer wieder musste er unterwegs in Luftschutzkellern Deckung suchen und je näher er der Front kam, umso mehr versuchten, vor allem Mütter mit Kindern, ihn davon abzuhalten, weiter zu marschieren. In Lübben bei Berlin war er schließlich überzeugt, dass es besser sei, seine Marschrichtung ins heimliche Worringen zu verändern. Er bekam einen zivilen Anzug geschenkt,

sein Soldbuch hatte er bereits verbrannt. Bei Kontrollen zog er seinen Schülerschein hervor, der ihn noch vor gut einem Jahr als Oberschüler des Gymnasiums Blücherstraße in Nippes zeigte. Gefragt, wo er herkomme, log er erfolgreich: „Aus der Kinderlandverschickung.“

Genau 12 Tage sollte er brauchen, bis Ludwig nach etwa 500 km zu Fuß die Fähre in Hitdorf erreichte. Doch diese war nicht in Betrieb. In Monheim fand er schließlich jemanden, der ihn mit seinem Kahn für 300 Reichsmark übersetzte. Als er es dann bis zur Gaststätte „Vater Rhein“ am Worringer Ortsrand geschafft hatte, erfuhr er, wie richtig sein Entschluss gewesen war, nicht am Rheinufer entlang zu laufen. Denn dort, wo auch das „Persilschiff“ lag, war alles vermint. Im Ort waren es die Amerikaner, die nun zu entscheiden hatten, ob Ludwig bleiben durfte oder noch in Gefangenschaft gebracht wurde, wie es anderen Heimkehrern vor ihm ergangen war.

Erneut gelang es ihm („Ich wor jo nitt blöd!“) durch sein Auftreten und

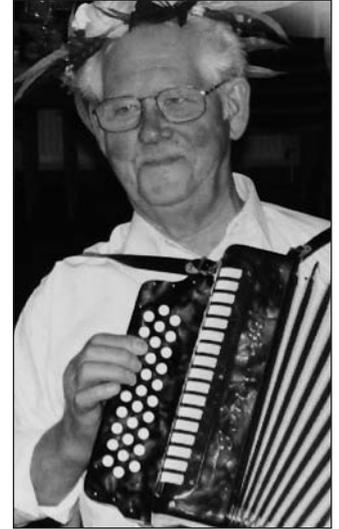
gute Führung, die drohende Gefahr abzuwenden und zwar so überzeugend, dass ihm die Vertreter der Besatzungstruppen in den Amipapieren bescheinigten: „Deserted From Army: 18.04.1945“.

Jetzt war der Spuk endlich vorbei.

Begonnen hatte alles Anfang 1944. Ludwigs gesamte Klasse, zu der auch die beiden Vettern mit gleichen Vornamen Alfred und Alfred Rellecke gehörten, wurden als Flakhelfer verpflichtet. Ihre Einheit befand sich am Stöckheimer Hof, bei Bocklemünd/Mengenich und sollte mittels Scheinwerfern und Geschützen alliierte Bomber beim Überfliegen abtreffen.

Da Ludwig dem älteren Jahrgang 1927 angehörte, wurde er mit seinen 17 Jahren sogar noch zum Soldaten gemacht und nach Detmold/Lippe zur Infanterie versetzt.

Der spätere Auftrag, in Konstanz Flugzeugteile zu beschaffen, war für den Kurier Lutz wie ein Lottogewinn, denn seine Dienststelle hatte ihm ungewöhnlich viel Zeit dafür eingeräumt und natürlich galt sein Interesse eher dem



Zum Maikönig 2008 wählten ihn die Seniorinnen im St.Tönis-Haus, nachdem Ludwig mit seinem Akkordeon für Stimmung gesorgt hatte.

Entkommen von der Truppe als der Rückkehr dorthin.

Auf dem Wege zum Bodensee erinnerte er sich an den früheren Worringer Kaplan Kastenholz. Dieser war von seiner Kirche, offenbar auf Druck der örtlichen Nazis, nach Crailsheim bei Stuttgart in die „Diaspora“ versetzt worden. Kastenholz hatte in Worringen nie einen Hehl aus seiner antifaschistischen Überzeugung gemacht. Ludwig Lutz gehörte damals zu seiner Messdiener-Gruppe und wenn diese sich in der Kaplanei traf, versuchten draußen unter dem Fenster die Mitglieder des Jungvolks der Hitlerjugend sie zu belauschen, jedoch so tölpelhaft, dass sie nicht unbemerkt blieben.

Der Kaplan verließ dann das Haus durch den Hinterausgang, schlich sich unbemerkt an die Lauscher heran „un schloch die met de Köpp aneinander“. In Crailsheim diente Ludwig dem Kaplan fünf Tage die Woche bei der Messe, bevor man ihm doch riet, weiter zu reisen, damit dies den

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





Spähern der Nationalsozialisten nicht auffiel.

Aber er hatte viel Zeit gewonnen und kehrte wenige Wochen später körperlich unversehrt nach Hause zurück.

Dort allerdings empfing ihn sein Vater Jakob gleich mit zwei Überraschungen:

Er betrieb zwar noch das von ihm gegründete Installationsgeschäft, doch hatte er inzwischen auch die frühere Gaststätte mit Saal Lindscheidt übernommen. Für das heute unter den Namen „Krone“ geführte Haus hatte Peter Lindscheidt von den Behörden keine Konzession mehr bekommen. Nachdem die Amerikaner das Gebäude verlassen hatten und endlich wieder ein Saal für Feste, Versammlungen und Tanz gefunden werden musste, beantragte der politisch unbelastete Jakob Lutz die Genehmigung. Er machte den Saal zum neuen Anziehungspunkt für die damaligen Vereine. Lange zierten alle ihre Wappen eine der dortigen

Wände. Nicht zuletzt der Bürgerverein hielt hier seine Diskussionsveranstaltungen ab, wenn es um die Interessensvertretung des Ortes gegenüber der Stadt Köln ging.

Für den Heimkehrer Ludwig Lutz bestand die zweite Überraschung darin, dass sein Vater wieder neu liiert war, denn die Mutter war während des Krieges verstorben. Jakob heiratete Peter Lindscheidts Tochter.

Ludwig wäre wohl gerne wieder zum Gymnasium gegangen, aber nun galt es stattdessen, den väterlichen Handwerksbetrieb zu übernehmen.

Die Installations-Prüfung bestand er bereits nach 1,5 Jahren und noch heute ist er bekanntlich trotz seiner 80 Jahre im Beruf.

Mit seinen Schulfreunden traf er sich häufig. Schnell war der Wunsch nach Feiern, Tanzen, Singen und Ausflügen wieder geboren.

Aber all das ging nicht ohne Musik. Und natürlich nicht ohne die Vertreterin-

nen des schöneren Geschlechts.

Bald nannten sie sich „KDU“. Sollte dies zunächst „Klub Der Ungeküssten“ heißen, traf nach zahlreichen, manchmal unglaublichen Erlebnissen, wohl eher die spätere Lesart „Kein Ding Unmöglich“ zu. Mit Paul Grubens LKW oder Jakob Sturms Tempo-Dreirad waren die Freunde in der Kampagne stets auf Knolleklau. Bei den Festen floss dann reichlich der „Knollebrandy“. Die Musik war immer handgemacht und mundeblasen.

Paul Gruben an der „Tröt“ und Ludwig Lutz am „Quetschebügel“ bildeten dabei den musikalischen Kern des Freundeskreises, bis hin zum ersten „Sängerwettbewerb“ im Maat 1977.

Den Ton eines Schiffshorns konnte Paul derart gut blasen, dass er bei einem Ausflug des KDU nach Bad Honnef den Fahrplan der Weißen Flotte durcheinander brachte.

Nie ohne Instrumente zog der KDU dann los, wenn viele Jahre zum 1. Mai die traditionelle Wanderung zur Piwipp stattfand.

Da konnte es dann schon mal recht spät werden und der Rückweg nach Worringen schien irgendwie länger geworden zu sein. Ob das wohl am Kess-Kölsch lag?

Jedenfalls gelang es Ludwig Lutz, Fähmann Siepen, der eigentlich zwischen der Piwipp und Monheim pendelte, zu einem kleinen Umweg über Worringen zu bewegen. Der fackelte nicht lange und brachte die Gästeschar mit seinem Boot nicht nur einmal sicher bis zur alten Worringer Hafeneinfahrt.

Auch wenn der Ausstieg nicht allen leicht fiel, führte sie der Weg oft noch schnurstracks in die Gaststätte „Vater Rhein.“

Und dort war Ludwig 1945 ja schon einmal angekommen...

Wir wissen, wie Sie von der Abgeltungsteuer richtig profitieren können. Aber das verraten wir nicht an dieser Stelle.

Wir machen den Weg frei

Abgeltungsteuer

Ab dem 1. Januar 2009 werden alle privaten Kapitalerträge mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 % besteuert: viele Anlageformen werden attraktiver, manche weniger. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch bei Ihrer

Geschäftsstelle Worringen,
St.-Tönnies-Str. 102, 50769 Köln, Tel.: 0221 / 97 83 11 0
Internet: www.volksbank-koeln-nord.de

Volksbank
Köln-Nord eG 



Worringen ein Ort ohne eigenes Musikorchester

Sind wir denn so unmusikalisch?

Herbert Nomrowski, Leiter der Worringer Musikschule, schrieb den Worringer Nachrichten den folgenden Brief:



Herber Nomrowski bei seiner Arbeit in der Musikschule mit seinem Schüler Philipp Rothenmeyer

Liebe Worringer Bürger,

ich hoffe Sie erlauben mit an dieser Stelle, einige Worte an Sie zu richten: In diesem Jahr feiert die Musikschule ihr 10-jähriges Bestehen in Köln - Worringen. In dieser Zeit konnte ich das Leben in Worringen ein wenig studieren, Land und Leute kennen lernen. Dabei ist mir unter anderem aufgefallen, dass es in Worringen viele Vereine gibt. Die Worringer Bürger verstehen es eben, Feste zu feiern wie sie fallen. Doch ein eigenes Musikorchester hat Worringen nicht. Diese Feststellung brachte mich auf die Idee, ein eigenes Musikorchester für die Worringer Gemeinde zu gründen. Zumal es sehr viel Freude bereitet, selbst Musik zu machen. Ein Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Die ganzen Vereine in Worringen hätten so die Möglichkeit, das Orchester für ihre Veranstaltungen zu verpflichten - tolle Sache!

Jeder hat die Möglichkeit: die Mitglieder der Vereine, deren Nachwuchs oder auch einfach jeder musikalische Mensch im Dorf. Probieren geht schließlich über studieren.

Melden können sich Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren. Mehr Information erhalten Sie in der Musikschule, St.-Tönnis-Straße 61, oder unter Tel.: 7 87 25 75.

Ich freue mich auf das Experiment „Worringer Orchester“ und verbleibe mit einem musikalischen Gruß,

Ihr
Herbert Nomrowski

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Leserbriefe werden
in den
„Worringer
Nachrichten“
gern gesehen.
Nur müssen sie bei
uns mit Ihrem
guten Namen für Ihre
Meinung eintreten.

Redaktion:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln,
Tel. 78 31 81.



Platzeinweihung am Heinrich-Bebber-Haus der AWO



Die Worringer AWO- Mitglieder freuen sich über einen Scheck vom Bürgerverein.

Viel Arbeit und Schweiß wurde von den zahlreichen Helfern in den vergangenen Jahren in die Renovierung des Heinrich-Bebber-Hauses der Arbeiterwohlfahrt Worringen gesteckt. Mittlerweile hat sich das Haus zu einem Schmuckstück im Ortsmittelpunkt gemauert. Es wird nicht nur von den Mitgliedern der AWO rege genutzt, sondern auch von anderen Vereinen und Institutionen. Einzig das Außengelände, besonders der Platz neben dem Haus, und der Garten, ließen zu wünschen übrig. Dabei war es nicht nur das Aussehen, das ein schnelles Handeln nötig machte. Denn so manche Unebenheit und das eine oder andere Loch im Asphalt waren Stolperfallen, die die Nutzung besonders für ältere Menschen zu einer Gefahr werden ließ. Der neu gewählte Vorstand um Jürgen Kircher hatte es sich deswegen als erste Amtshandlung zur Aufgabe gemacht, die Platzfläche neu zu gestalten. Da

auch die AWO mit einem schmalen Budget auskommen muss, mussten Sponsoren gesucht werden. Gefunden wurde Hilfe, zum Beispiel, bei der Firma „Wisag“, ein Bewachungsunternehmen, das den Löwenanteil spendete. Der Verein „Leben in Chorweiler“ beteiligte sich ebenfalls. Auch der Vorstand des Bürgervereins wurde von der AWO angesprochen. Bei einer Vorstandssitzung vor Ort im AWO-Haus wurde der BV-Vorstand von der vielfältigen und guten Arbeit der AWO überzeugt und beschloss einstimmig, die Platzrenovierung mit einem Betrag von 500 Euro aus dem Worringer Ortsvermögen zu unterstützen. Und wie es sich für Worringer gehört, wurde der Platz zünftig mit einem Grillfest eingeweiht. Somit bietet sich nun - neben dem zentralen St.-Tönnis-Platz - nicht nur für die AWO ein weiterer Platz in Worringer für Veranstaltungen an und der Ortsmittelpunkt ist um ein Kleinod reicher. ■

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebbler

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebbler



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringer

Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeits-,
Erb- und
Familien-
recht**

Gerne stehen wir Ihnen aber auch bei anderen Rechtsfragen zur Verfügung.

Hackhauser Weg 61
50769 Köln-Worringer
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66





Neues Presbyterium in der Friedenskirche



Kümmern sich die nächsten Jahre um die ev. Gemeinde: das neue Presbyterium.

Am 24. Februar sind sie von den evangelischen Gemeindegliedern aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven gewählt worden. Am 6. April wurden sie in einem Festgottesdienst in ihr Amt eingeführt – die Mitglieder des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Worringen. Für die nächsten vier Jahre haben diese Männer und Frauen nun das Sagen und übernehmen die Verantwortung für das Gemeindeleben. Dazu gehört einer-

seits die Begleitung der Angebote der Gemeinde, von der Kita "Villa Maus" und der Jugendarbeit über die Gottesdienste bis zu Veranstaltungen für Senioren. Auf der anderen Seite wird aber auch über Personalangelegenheiten und Finanzausgaben entschieden. Wenn man es mit der Leitung der katholischen Kirche vergleichen will, hat das Presbyterium also die Aufgaben sowohl des Pfarrgemeinderates als auch des Kirchenvorstandes. Für viele Bereiche gibt es Fachausschüsse, die sich intensiv mit den anstehenden Fragen beschäftigen und dann ihre Ergebnisse in die monatlich stattfindende Presbyteriumssitzung einbringen. Zum Vorsitzenden hat das Gremium Pfarrer Volker Hofmann gewählt, als Stellvertreterin amtiert Presbyterin Christa Müller. ■

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom

Bürgerverein Köln-Worringen e.V. herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Bernd Jansen
Chefredakteurin:

Sabine Ligocki

Redaktion:

**Detlef Friesenhahn,
Markus Heil,
Bernd Jansen,
Karl-Johann Rellecke,
Ralf Roggendorf,
Waltraud Schmitz.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln-Worringen
Tel.: 78 31 81,
Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: [Redaktion-
WN@worringen.de](mailto:Redaktion-WN@worringen.de)

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH,**
Moselstraße 14,
41464 Neuss



Entspannung für Körper und Seele Yoga-Kurse für Worringer

Wer möchte nicht mal gerne für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen und ein bisschen Energie auftanken? Jedem in Worringen ist dies nun gegönnt.

Klein aber fein ist der Yoga-Raum mit Gartenblick im Hackhauser Weg 47, wo Eleonora Krohn in kleinen Gruppen die Kunst des Yoga und der Meditation lehrt.

Jeder, der Interesse hat, kann sich für einen Yoga-Workshop an verschiedenen Samstagen anmelden. Frau Krohn steht Ihnen gerne für Fragen und Anmeldungen zur Verfügung; montags zwischen 12 und 13 Uhr unter 0221/785202. Unentschlossene können auch erst mal im Internet reinschnuppeln: www.nora-yoga.de



Entspannung pur bei Eleonora Krohn

Kirmes mit offenen Geschäften am Sonntag

Es ist nicht mehr lang hin, bis der Zacheies aus seinem „Winterschlaf“ erwacht und den Worringer Bürgern wieder einiges zu berichten hat.

Denn auch in diesem Jahr wird er seine Meinung wieder lauthals kundtun und den Vorsitzenden des Bürgervereins so in arge Bedrängnis bringen.

Also, ran an die Kalender und den 19. September ganz dick anstreichen, denn nach der Rede des Rechtfertigungen stammelnden BV-Vorsitzenden,

geht der Kirmesbetrieb sofort los, denn der Schnupfverein steckt schon heute in den Vorbereitungen für das Spektakel. Diesem sei an dieser Stelle auch schon einmal herzlich gedankt.

Ein weiteres Highlight steht dann am Sonntag, 21. September, auf dem Programm: Der verkaufsoffene Sonntag. (13 – 18 Uhr). Zahlreiche Geschäfte möchten die Worringer mit ihren Angeboten locken. Aber auch auswärtige Gäste sind uns in Worringen herzlich willkommen. ■

GEDENKEN TUT GUT.



EXCLUSIVE BILDHAUERARBEITEN
AUS EIGENER HERSTELLUNG IN HOLZ UND STEIN
PREISWERTE INDUSTRIELL GEFERTIGTE GRABMALE
GRABMALE · BRUNNEN · SKULPTUREN
PROFESSIONELLE GRABMALPFLEGE UND REINIGUNG
INDIVIDUELLE SYMBOLE NACH IHREN WÜNSCHEN



HILARIUS SCHWARZ

QUALITÄT
ZUM GÜNSTIGEN PREIS

KÖLN-WORRINGEN
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und wettbewerbsstark im Preis.



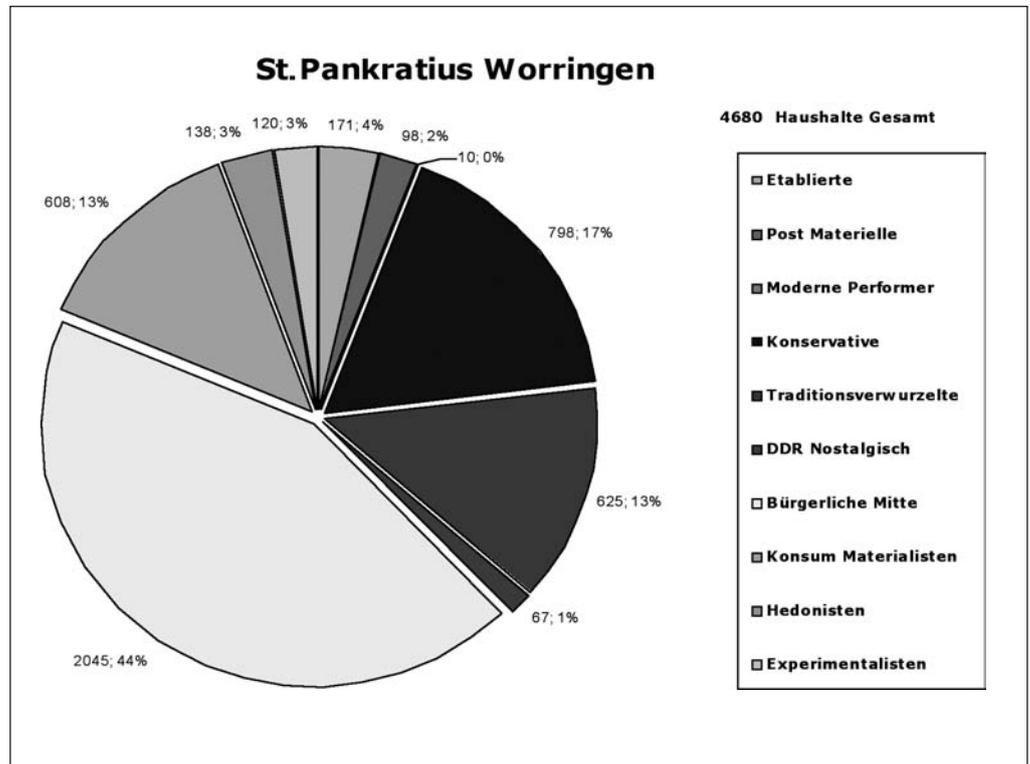
Lück wie ich und du – Oder gibt es den Worringer ansich überhaupt nicht?

Wenn man bei der Eröffnung der Kirmes auf dem St.-Tönnis-Platz steht, könnte man den Eindruck gewinnen, dass es einige Charaktereigenschaften gibt, die alle Worringer mit der Muttermilch eingesaugt haben. Dazu gehört bestimmt die Liebe für geselliges Zusammenstehen oder auch für das obergärige Getränk, welches in Kölner Stangen serviert wird. Sicherlich gehört auch der Vereinsinn zu den Eigenschaften, die man dem Worringer zuschreiben würde. Wie wäre es sonst möglich, dass sich in einem Ort mit knapp 10.000 Einwohnern so viele und unterschiedliche Vereine etablieren können.

Aber sind vielleicht diese beschriebenen Eigenschaften nur bei oberflächlicher Beobachtung zutreffend?

Dank der vielfältigen Wissenschaften gibt es kaum ein Phänomen, welches nicht durchleuchtet und aufgedeckt wurde. Und so gibt es selbstverständlich Wissenschaftler, die sich die Mühe gemacht haben, auch die Menschen unseres Landes genauer zu betrachten. Dabei sind sie zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bevölkerung nicht nur in die Gruppen Mann und Frau oder reich und arm zu unterteilen sind, sondern dass sich unsere Gesellschaft vielmehr in zehn unterschiedliche Milieus aufteilen lässt. Diese Milieus reichen von der Gruppe der Traditionsverwurzelten bis zu der Gruppe der Postmodernen.

Und diese Aufteilung lässt sich sogar für Worringer bestimmen. Und dann lässt sich feststellen, dass auch die Worringer nicht alle zu dem Milieu des „Rheinländers an sich“ gehören, sondern dass sich auch in unserem Heimatort alle Gruppen der deutschen Gesellschaft wieder finden.



Selbst hier bei uns, westlich vom Rhein, gibt es Menschen, die dem Milieu der DDR-Nostalgiker angehören.

Das größte Milieu in Worringen ist die „Bürgerliche Mitte“. Während man bundesweit ca. 16% der Bundesbürger diesem Milieu zurechnet, sind es in Worringen 44 % der 4680 Haushalte. Die Angehörigen dieser Gruppe haben ihren Altersschwerpunkt zwischen 30 und 50 Jahren, sie sind überwiegend verheiratet und leben in einem Mehr-Personen-Haushalt. Einfache und mittlere Angestellte, aber auch Beamte und Facharbeiter bilden die größte Berufsgruppe innerhalb dieses Milieus, das in seiner Freizeit Wert legt auf die Pflege enger Freundschaften, Freizeitsport und gemeinsame Unternehmungen mit untereinander befreundeten Paaren und Familien in ähnlicher Lebenslage.

Die „Bürgerliche Mitte“

engagiert sich gern in Vereinen und übernimmt ehrenamtlich viele Aufgaben

Mit 17 % ist das zweitgrößte Milieu in Worringen die Gruppe der Konservativen. Auch diese Menschen engagieren sich gerne in Vereinen und Verbänden. Sie setzen sich für die Bewahrung von Traditionen, Werten und Institutionen ein. Ihr vorrangiges Ziel ist die Bewahrung der guten alten Sitten. Altersmäßig sind hier die Menschen überwiegend über 50 Jahre alt.

Weitere 26 % bilden jeweils zur Hälfte die Milieus „Traditionsverwurzelte“ und „Konsummaterialisten“. Dabei ist das Ziel der Traditionsverwurzelten die Beibehaltung des „Status Quo“ und das der Konsummaterialisten ein spaß- und freizeitorientierter Lebensstil.

Das Erzbistum Köln hat die Ergebnisse der Sinus-Milieu-Studie genutzt, um zu erfahren, welche religiö-

sen Interessen die einzelnen Milieus besitzen und wie die katholische Kirche ihre Angebote entsprechend ausrichten könnte.

Sicherlich können die Ergebnisse der Studie aber auch für die vielen Worringer Vereine und Institutionen Grundlage für eine Diskussion über ihre Ziele und Inhalte sein, um die Worringer Bürger gezielt anzusprechen.

Das Kreisdiagramm zeigt die Aufteilung der Haushalte in die entsprechenden Milieus für Worringen.



SEIT 135 JAHREN ENERGIE FÜR DIE REGION N.

Früher als GEW Köln,
heute als Ihre RheinEnergie.

Da simmer dabei.  RheinEnergie



Köln: Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...



Der Buch-Konzert-Laden
Wir sind umgezogen - Sie finden uns:
Kölner Straße 58 · 41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31
Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667

Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN HOHN



Jetzt aktuell:
**Insekten-
schutz**

**TRADITIONSBETRIEB
SEIT 1948**

KÖLN-THENHOVEN

Jetzt neue Telefonnummer:

0221 / 78 50 50

Doppelpremiere bei Chempark- Besuch



Dr. Leidinger und BV- Chef Jansen mit einem Geschenk des BV. Text auf der Kappe: Worringen ist schön.

Seit nun schon vielen Jahren eine wohlgepflegte Tradition: Der Besuch des Chemparks.

In regelmäßigen Abständen besucht der Bürgerversorstand den Chemiestandort in unserer direkten Nachbarschaft. Schließlich wollen die Bürger über aktuelle Entwicklungen und Fragen der Arbeitsplatz- und Anlagensicherheit informiert sein.

Premiere in diesem Jahr: Erstmals geschah dies nun Anfang April gemeinsam mit dem Vorstand des Bürgervereins Roggendorf/Thenhoven. Die zweite Premiere folgte zugleich: Der Empfang im neu errichteten Besucherpavillon an Tor 9 neben der Römertherme.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Dr. Heinz Hammer, dem stellvertretenden Leiter des „Chempark Dormagen“, der zugleich für die Werkssicherheit verantwortlich ist. Ihm zur Seite standen die Mitarbeiter der Unternehmenskommunikation Johannes van Galen und Jobst Wierich, der das Unternehmen CURRENTA als Betreiber des Chempark vorstellte.

Zahlen über Zahlen: Heute agieren hier insgesamt 28 Firmen auf sechs Qua-

dratkilometern mit über 8500 Beschäftigten, die ungefähr 2000 verschiedene Produkte herstellen. Die Lieferbeziehungen untereinander, die gemeinsame Nutzung von Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Kraftwerks- Energie, Kläranlage und Werksfeuerwehr, führen zu Synergieeffekten, die den Chempark für weitere Firmenansiedlungen als gut gerüstet erscheinen lässt. Hinzu kommen die Nähe zum Markt, eine hervorragende Verkehrsanbindung und sicher nicht zuletzt die hohe Qualifikation der Mitarbeiter. Zur Zeit befinden sich 400 junge Menschen in der Ausbildung. Rund 180 neue Plätze werden jedes Jahr angeboten.

Als im Laufe der Veranstaltung dann der Leiter des Chemieparkes, Herr Dr. Leidinger, zur Gruppe stieß, war das Hauptthema der folgenden Gespräche schnell klar: der Ineos-Störfall. Gut für die anwesenden Bürgerversorstände, die so zahlreiche Fragen zu den Ereignissen vom 17./18. März loswerden konnten. Ebenso offen wie kompetent beantworteten Dr. Leidinger und Feuerwehrchef Dr. Hammer die Fragen. ■



Frisches Blut für Worringen

Wer dachte, dass es hier um den neuesten Aufruf zum Blutspenden geht, hat sich getäuscht. Der Krankenpflegeverein Worringen braucht frisches Blut zur engagierten Mitarbeit im Vorstand. Denn dieser soll erweitert werden und deswegen sind alle Worringer herzlich eingeladen im Krankenpflegeverein Worringen mitzuarbeiten.

Der erste Vorsitzende ist immer der amtierende katholische Pfarrer der Gemeinde. Dieser delegiert das Amt weiter, zurzeit an Roswitha Pröpfer. Ihr Vertreter ist Werner Schwenk. Des Weiteren kümmert sich Claudia Büchel um die Finanzen, Gisela Bröder um das Schriftliche. Gerda Schmitz ist Beisitzerin, wovon wir gerne noch einige mehr hätten. Eine weitere ehrenamtliche Aufgabe übernimmt Willi Becker mit der Reparatur und der Erneuerung der Pflegehilfsmittel, die an unsere Mitglieder kostenlos ausgeliehen wer-

den. Als Kassenprüfer sind Harry Wiegand und Günter Herwig tätig. Delegiert vom Pfarrgemeinderat der katholischen Kirche kommt Thomas Frenger dazu. Auch das Presbyterium der evangelischen Kirche ist durch Marianne Scharrenbroich vertreten.

Unser Vorstand trifft sich vierteljährlich zu den Vorstandssitzungen. Dabei werden anstehende Entscheidungen getroffen und der Bericht der Koordinatorin angehört, worüber im Anschluss beratschlagt wird.

Das so genannte Tagesgeschäft findet in unserem Büro im St. Tönnishaus statt. Dort arbeiten die beiden Bürokräfte und die Koordinatorin als eingespieltes Team im Sinne des Vorstands und der Mitglieder.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben sich ebenfalls ehrenamtlich für die Worringer einzusetzen, dann melden Sie sich doch bei den Vorstandsmitgliedern oder im Büro. Wir freuen uns auf Sie! ■

Präsidentenwechsel

„Nach der Session ist vor der Session“ – und deswegen trafen sich mittlerweile alle Worringer Karnevalsgesellschaften zu ihren Jahreshauptversammlungen. Dort wird traditionell Rückblick gehalten auf die vergangene Session und Pläne für die neue Session werden vorgestellt. In vielen Gesellschaften haben auf den Versammlungen auch Vorstandswahlen stattgefunden, die bei zwei Gesellschaften in diesem Jahr auch zum Wechsel im Präsidentenamt geführt haben.

Nach 13 Jahren erfolgreichen Wirkens an der Spitze der KG „Immerfroh“ hat Klaus Dittgen das Präsidentenamt in die bewährten Hände seines Vorgängers Dieter Fallenbeck gelegt, der nun wieder das Narrenschiff steuern wird. Gut unterrichteten Kreisen zu Folge wird

sich Klaus Dittgen anderen Aufgaben im Vorstand des Festkomitees „Worringer Karneval“ widmen.

Auch bei der traditionsreichen Karnevalsgesellschaft „Jecke vum Berg“ standen die Zeichen auf Wechsel. Nach fast 30 erfolgreichen Jahren in vorderster Reihe gab Rudolf Hüsich aus beruflichen Gründen den Staffstab weiter an seinen Nachfolger Wolfgang Landyschew. Er wird ab diesem Jahr die Geschicke der Gesellschaft als Präsident leiten. Rudolf Hüsich steht der Gesellschaft weiter als Geschäftsführer zur Verfügung.

Der Bürgerverein gratuliert den neugewählten Präsidenten sehr herzlich, bedankt sich bei den Scheidenden für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf eine ebenso gute mit den Nachfolgern. ■

Joh. Oswald Riede

50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Innen- und Außengestaltung

Wärmedämmung – Außenputz

Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,

Tel.: 0221 / 78 56 86

Fax : 0221 /7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,
Tapeten und Teppichböden.

nach telefonischer Vereinbarung

Wir bringen's

WORRINGER
... wir bringen's ...
Inh. Peter Mohrs
Getränke-Fachmarkt

Ihr Getränke-Spezialist für

- Abholmarkt
- Hauslieferungen
- Veranstaltungsservice
- Gastronomie

50769 Köln • St. Tönnis-Str. 73 • & 02 2 1 / 7099 2667

- Verkaufswagen
- Kühlwagen
- Theken
- Kühltruhen
- Zapfanlagen
- Tische, Bänke
- Sonnenschirme
- Leihgläser u.v.m.

19 Sorten Fassbier vorrätig



Worringen macht sich sauber

Selbst Regen, Gestank, Dreck und Unrat konnten den 80 fleißigen Müllsammlern nichts anhaben. Man könnte die Aktion „Worringen putzt sich“ schon als wahre Tradition bezeichnen. Auch im März diesen Jahres freute sich BV-Vorsitzender Bernd Jansen über die Vielzahl an Helfern, die ihre Freizeit geopfert haben, um die Wege im Worringer Bruch und in der Rheinaue von anderer Leute Müll zu befreien. Unter fachkundiger Anleitung von BV-Vorstandsmitglied Karl-Johann Rellecke, der die Streckenpläne ausgearbeitet hatte, wurden die fleißigen Sammler auf Tour geschickt. Das Ergebnis war, wie auch schon in den letzten Jahren, niederschmetternd: Ein großer Container, von den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln (AWB) kostenlos zur Verfügung gestellt, war bis zum Anschlag gefüllt. Randvoll mit Autoreifen, Sperrmüll, Elektrogeräten, Teppichböden, Altölbehältern und jeglichem anderen Dreck, den man sich vorstellen kann. Alle Teilnehmer wunderten sich, wie viel



Viele Sammler „putzten“ das Worringer Bruch

Energie Menschen aufwenden und welche Wege in Kauf genommen werden, um illegal und strafbar Müll zu entsorgen.

Aber, wir wären nicht in Worringen, wenn ein solches Event nicht mit einem Gläschen Kölsch oder alkoholfreiem beendet worden wäre. Zum Schluss konnten die Teilnehmer mit einer leckeren Suppe, gestiftet von der Ineos Köln, wieder

zu Kräften kommen. In zwei Jahren wird der Bürgerverein wieder zu „Worringen putzt sich“ einladen. Es ist traurig aber wahr, denn auch dann wird sicher wieder Abfall die Naturschutzgebiete Bruch und Rheinaue verschandeln.

Danken möchte der BV den Unterstützern der Aktion: der AWB, der Ineos und der Sportgemeinschaft

Worringen, die ihren Parkplatz zur Verfügung gestellt hat. Ein ganz herzlicher Dank gilt natürlich den Helfern, besonders den zahlreichen Kindern aus kirchlichen Organisationen, Jugendverbänden und der Jugendfeuerwehr, die alle zusammen unseren Ort wieder sauberer und damit schöner gemacht haben.

KURZWAREN Krenn

Worringer Stickservice

- Nähzubehör
- Wolle
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Abfallentsorgung leicht gemacht

Für alle, die sich nicht mehr den Stress von verbotenem Müllentsorgen antun wollen, einige hilfreiche Tipps:

Der Kunden-Service der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln informiert sie unter

Telefon 9 22 22 24, Fax 9 22 22 25 wo sie welchen Abfall umweltgerecht und legal entsorgen können.

Der Sperrmüll-Service ist unter Tel. 9 22 22 22 / Fax 9 22 22 23 zu erreichen.

Weitere Infos auch im Internet unter www.awbkoeln.de oder im Abfallkalender 2008.



Eckhard Isenberg – Organist und Autor

Dem überragenden Erfolg seines ersten Buches, „Orgelführer Deutschland“, welches er zusammen mit Karl-Heinz Göttert, Professor an der Universität zu Köln, auf den Markt gebracht hat, soll nun der zweite Teil folgen. Geplant ist eine Startauflage von beeindruckenden 10.000 Exemplaren.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung seines Buches wies Isenberg auf zwei weitere „Orgelveranstaltungen“ hin:

Ein Festkonzert in St. Pankratius: Am Samstag, 6. September, um 19 Uhr. Werke von Bach, Widor und Vierne, gespielt von Kölner Domorganist Prof. Dr. Winfried Bönig, einer der international bekanntesten Organisten.

Fitness und Hörerlebnis in einem bei der Fahrrad-Organ-Rallye am Sonntag,

7. September. Eingeladen sind alle „Sport- und Musikfreunde“.

Start ist um 12.30 Uhr in Worringen, St. Pankratius. In drei Kirchen unseres Pfarrverbandes werden die verschiedensten Instrumente in einem kleinen Konzert vorgestellt. Die Wege zwischen den Kirchen werden per Fahrrad zurückgelegt, die Gesamtstrecke beträgt 15 km.

Bei einem anschließenden Quiz unter dem Motto „3 Orgeln - 60 Register - 4.000 Pfeifen“ gibt es wertvolle Preise zu gewinnen.

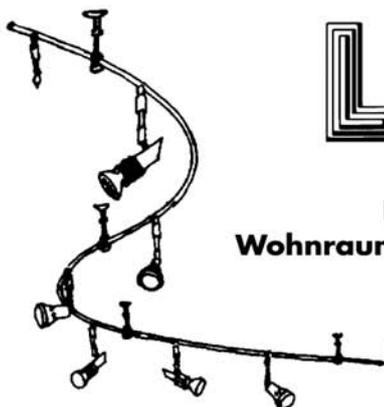
*Schon bereit zur
Orgelralley:
Eckhard Isenberg mit dem
Fahrrad und seinem
neuen Buch.*



OPTISCHE RAUMVERGRÖSSERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40**



Jahreshauptversammlung des Trägervereins wählte Vorstand

Auf der JHV des Trägervereins Worringer Vereinshaus wurden der Vorsitzende Karl-Johann Rellecke sowie Schriftführer Dr. Dietmar Ross für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu in diesem Gremium ist als Beisitzer für zunächst zwei Jahre Lutz Michel, „Chef“ der Dramatischen Vereinigung. Er folgt auf Hans-Jürgen Schlingen, der nach 14 Jahren aus beruflichen Gründen zurücktrat und vom Vorstand mit Dank verabschiedet wurde. Er hatte sich neben baulichen Themen insbesondere dem Zustandekommen der Konzerte mit Brings und Köbes Underground gewidmet. Weiterhin gehören dem Vorstand Geschäftsführer Artur Böhm und Festkomiteepräsident Heinz Pesch als Beisitzer an.

Dietmar Ross ließ zu Beginn, im Jahrestätigkeitsbericht, die von allen Beteiligten als sehr zufrieden stellend empfundene Feier zum 25-jährigen Bestehen des Vereinshauses, kurz Revue passieren. Ex-OB Norbert Burger löste mit seiner launigen Festrede wahre Beifallstürme aus. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Auftretenden, Gratulanten und Gästen. Die Veranstaltung war ein deutliches Bekenntnis zur zentralen Funktion des Hauses für das Worringer Vereinsleben. Dies ist Ansporn genug für den Vorstand, trotz immens gestiegener Kosten für Reparaturen und Heizung, bei seit Jahren eingefrorenen Zuschüssen der Stadt Köln, die Nutzungsgebühren stabil zu halten.

Dies wird aber zusätzlich erschwert durch die Vielzahl von mutwilligen Zerstörungen, speziell im Glasbereich, während der letzten Monate. Hier ergeht eine eindringliche Bitte an die Nachbarschaft, ebenso wie an zufällige Passanten:



Freuen sich auf die nächsten 25 Jahre: BV-Chef Jansen, Trägervereinsvorsitzender Rellecke, Alt-OB Burger, der ehemalige EC-Geschäftsführer Dr. Voss, Ex-Betriebsratschef Diehl und Norbert Hemsing.

Bitte melden Sie dem Trägerverein alle besonderen Vorkommnisse rund ums Vereinshaus. Nutzen Sie dazu auch die regelmäßige Polizeisprechstunde, dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr. Selbstverständlich werden entsprechende Hinweise auf Wunsch vertraulich behandelt.

Erwartungsgemäß lebhaft verlief die Diskussion um das Thema: „Rauchverbot im Vereinshaus“. Vorsitzender Karl-Johann Rellecke stellte hierzu die rechtliche Situation klar: Bereits seit dem 1. Januar 2008 schreibt das Nichtraucherschutzgesetz unmissverständlich vor, dass Rauchen in allen öffentlichen Einrichtungen, auch Kultur- und Freizeiteinrichtungen, verboten ist. Einzige Ausnahme bilden bisher Karnevalsitzungen als „im

Brauchtum verankerte, regelmäßig wiederkehrende, regional typische Feste“.

Vom 1. Juli 2008 an gilt das Rauchverbot auch für die Gaststätte „Bürgerstube“.

Trägervereinsmitglied Elio Pulera vom Italienischen Komitee konnte die Aufregung übrigens gar nicht verstehen. Er meinte nur lapidar, man solle sich ein Beispiel an den Italienern nehmen - dort funktioniere das Rauchverbot wider Erwarten hervorragend und die Gaststätten seien sogar voller als zuvor.

Erhebliche bauliche Investitionen erfordert die notwendige Sanierung des, der Gaststätte zugehörigen, Sanitärbereiches. Daher muss das Vereinshaus in den Sommerferien für 2-3 Wochen geschlossen bleiben. ■

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de



DEVK-Versicherungen
Hans Gerd Ladwig
Alte Neusser Landstraße 240
50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge
Bausparen Finanzierungen Immobilien

DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Jetzt Deka-Fonds-Anteile gewinnen:
50 x 10 000 €
bis 31.08.08 auf www.ksk-koeln.de
+ Extrapreise rund um Olympia!

Mit dem
Finanz-Check auf
GOLDKURS
Deka

Finanziell in Topform mit dem 🏠 Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Kreissparkasse
Köln**

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem 🏠 Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.
Wenn's um Geld geht – 🏠 Kreissparkasse Köln.